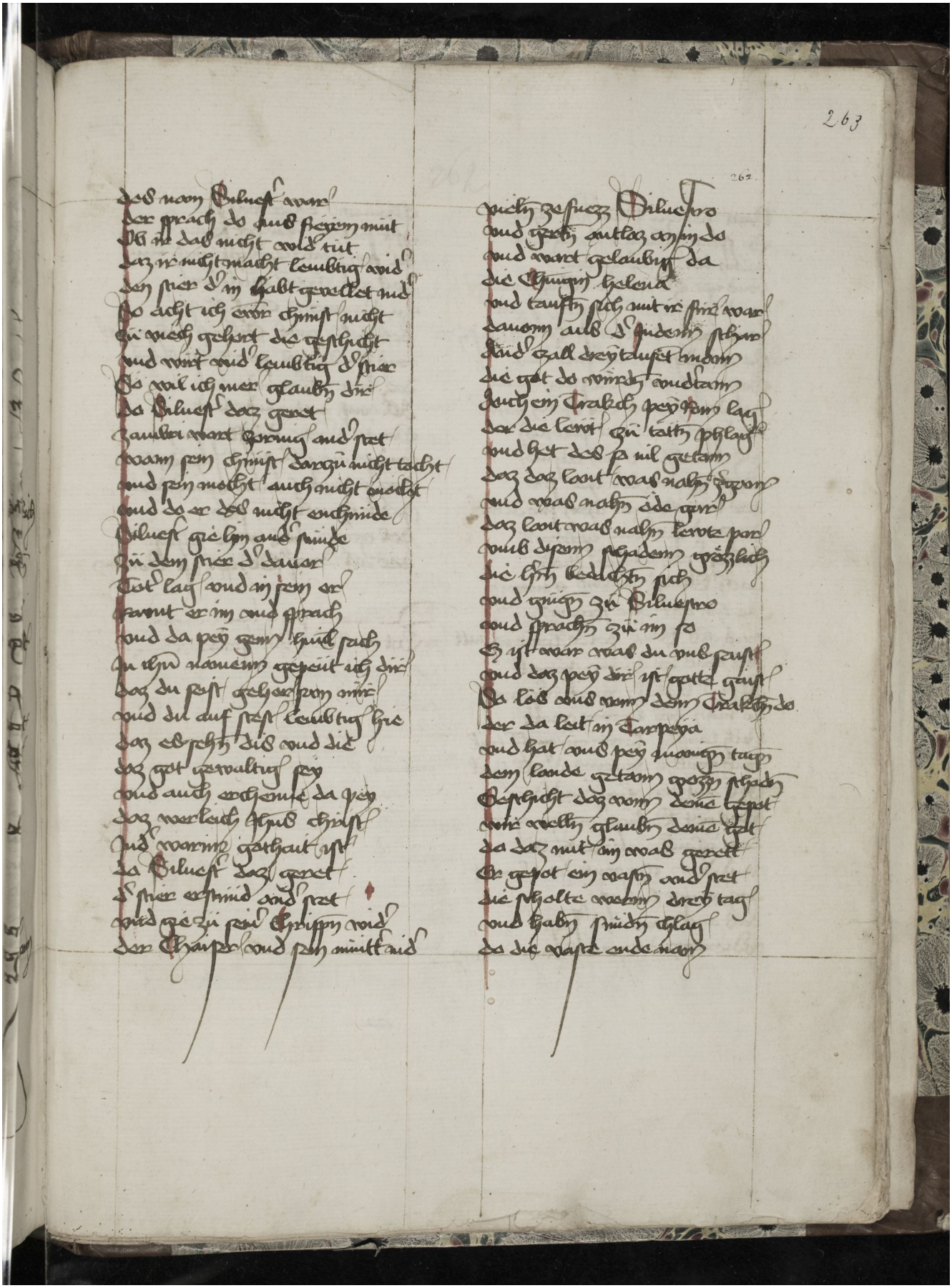
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=921
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



263

262

des nam Pilatus war
der prach do aus sterrn mut
Als er das nicht wolt tut
daz er nicht macht leubtig und
den stern d' in habt geuelet und
so acht ich ewr chunst nicht
zu euch gehort die geschicht
und wirt auch d' leubtig d' stern
So wil ich mer glaubn dir
do Pilatus daz gerct
zaubri wart gerung und pat
waam sein chunst dargu nicht tacht
und pin mocht auch nicht ewdlt
und do er des nicht enchunde
Pilatus gie hin aus sunde
zu den stern d' dauer
tot lag und in pey er
warnt er im aus prach
und da pey gem hiel sich
in chu nanem geseit ich dir
daz du pist geher pey mir
und du auf stest leubtig hie
daz es sein dis und die
daz got gewaltig sey
und auch erchunte da pey
daz warlich chus chunst
und warm gethaut ist
do Pilatus daz gerct
d' stern erstund und pat
und gie zu sein chrippn und
der chanper und pey mutt und

puch zesuez Pilatoro
und gesch antlaz an in do
und wart glaubig da
die chungin heleua
und taufte sich mit ir sunt war
danoch aus d' iudem schu
lund zall dreytausent mann
die got do wirdig und tam
lauch ein chraftch pey dem lag
der die leut zu tatt plag
und het des so vil gutam
daz daz leut was nahn dirn
und was nahn ade gun
daz leut was nahn herte por
umb disem schadem gesellich
die sich bedachten sich
und gingen zu Pilatoro
und sprachen zu im so
Es ist war was du aus paust
und daz pey dir ist gottes gaust
So los aus dem chraftch do
der da leit in tarpera
und hat aus pey dreuzigen tagn
dem lande getam gegen schadn
Geschicht daz vom dem kunig kunst
wir wellen glaubn dem got
so daz mit im was gerett
Er gebot ein wasn und pat
die scholte warm drey tag
und haben sunder clag
da die vaste ende nam